



Gründe für ein berufliches Coaching

Die Grundlage für einen sinnvollen und erfolgreichen Coaching-Prozess ist immer der eigene Wunsch und Wille des Kunden, selbst nach Veränderung zu streben. Daher darf kein Zwang von außen zur Veränderung aufgebaut werden. Menschen wehren sich nicht gegen Veränderung, sondern sie wehren sich dagegen, verändert zu werden. Daher ist die eigene Wahl, welcher Weg eingeschlagen werden soll, der wichtigste Faktor für den Erfolg.

Der Coach hat in diesem Prozess u.a. die Aufgabe durch Fragen, die Tragfähigkeit des neuen Weges zu prüfen, aber auch auf die etwaigen Stolpersteine hinzuweisen. Dies geschieht in einem respektvollen und lösungsorientierten Rahmen gemeinsam mit dem Coachingkunden.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die möglichen Gründe, die ein berufliches Coaching sinnvoll machen könnten:

- Beförderung oder Versetzung
- Budgetdruck
- Fähigkeitenbilanz
- Fehlende Motivation
- Führungsthemen
- Ideenfindung
- Innere Kündigung
- Karriereplanung
- Kommunikationsprobleme
- Konflikte mit Mitarbeitern oder Kunden
- Kündigung
- Mitarbeitergespräche
- Macht(losigkeit)
- Mobbing
- Outplacement
- Präsentation (Eigenmarketing)
- Projektschwierigkeiten
- Prozessanalyse
- Schnittstellenprobleme
- Standortanalyse
- Überforderung
- Veränderung in der Berufsrolle
- Veränderung der Unternehmenskultur
- Zeitdruck
- Zielkonflikte

Steve de Shazer hat einmal gesagt: "Der erste Schritt in Richtung Veränderung ist die Terminvereinbarung zu einem Coaching."